

EAG – Investitionszuschuss **Leitfaden Photovoltaik**

Vom Projekt zum Antrag

Aktualisiert am 18.06.2026



Einleitung

Im neuen [EAG-Portal](https://einreichen.eag-abwicklungsstelle.at) (<https://einreichen.eag-abwicklungsstelle.at>) können Sie flexibel Ihre Projekte erfassen.

Starten Sie bereits jetzt mit Ihrer Projekterfassung! Das Projekt können Sie dann während eines geöffneten Fördercalls zu einem Förderantrag einreichen.

Registrierung

Projekt

Antrag

Registrierung

Der erste Schritt im EAG-Portal ist die Nutzerregistrierung. Verwenden Sie hierzu eine **persönliche, auf Ihren Namen lautende E-Mail-Adresse**.

Beachten Sie bei der Passwortwahl bitte folgende Kriterien:

- Länge: 8 – 15 Zeichen
 - Mindestens ein Groß- und ein Kleinbuchstabe
 - Mindestens eine Ziffer
 - Mindestens ein Sonderzeichen (@ % ! # etc.)
- Folgende Zeichen sind **nicht** zulässig: Leerzeichen, ° , ? , €

Nach Registrierung können Sie direkt mit der Projekterfassung starten und erhalten dadurch automatisch Projektnutzerrechte.

PROJEKTNUTZERRECHT

Die Person, die das Projekt erfasst, erhält automatisch Projektnutzerrechte. Durch Ihre Registrierung ist die Mailadresse zum Projekt bereits gespeichert, sämtliche Informationen von der Förderzusage bis zur Auszahlung werden an diese Mailadresse gesendet. Nach einer Förderzusage können Sie die Endabrechnung einreichen und erhalten dann auch die Information, dass die Endabrechnung bearbeitet und die Auszahlung erfolgt ist.

Ihren Projektnutzer können Sie auch verwenden, um weitere Projekte zu erfassen und einzureichen.

Haben Sie die Antragstellung für jemand anderen übernommen, geben Sie beim Förderwerber dessen E-Mailadresse bekannt, dieser erhält Hauptnutzerrechte.



Projekt

+ Neues Projekt erfassen

Mit einem Klick auf den Button „Neues Projekt erfassen“ starten Sie Ihr neues Projekt.

Förderwerber

Als Förderwerber gilt die Person, die die Anlage erwirbt und schlussendlich auch betreibt. Ein Förderwerber kann folgende Rechtsformen haben:

- Natürliche Person
- Juristische Person
- Zusammengesetzter Förderwerber
-> verschiedene Kombinationen aus juristischen und natürlichen Personen

Natürliche Person (z.B. Privatperson, Einzelunternehmen, GesbR)

Geben Sie bei der Erfassung einer „Natürlichen Person“ Vorname, Nachname, Meldeadresse, Geburtsdatum, Telefonnummer und **E-Mail-Adresse** des Förderwerbers ein. **Achtung!** Die eingegebenen Daten müssen mit dem Meldezettel übereinstimmen.

 Eingabe überprüfen  Max, Mustermann

Sollte das EAG-Portal den von Ihnen erfassten Förderwerber nicht identifizieren können, prüfen Sie bitte, ob die hinterlegten Daten mit dem Meldezettel übereinstimmen (Vorname, ev. mit oder ohne zweiten Vornamen, Nachname, Geburtsdatum). Bitte beachten Sie auch die Groß- und Kleinschreibung bei der Erfassung Ihrer Daten.

GESBR oder WEG

Handelt es sich beim Antragssteller um eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts oder eine Wohnungseigentümergeinschaft, geben Sie alle Mitglieder der Gesellschaft als Förderwerber an, sofern keine Identifikationsnummer für eine juristische Person vorliegt.

Juristische Person (z.B. GmbH, AG, eingetragene Unternehmen, Gemeinden)

Geben Sie die korrekte Firmenbuchnummer ein, die Firmenadresse wird dann direkt aus dem Firmenbuch übernommen. Sollten Sie über keine Firmenbuchnummer verfügen, wählen Sie eine andere Identifikationsmöglichkeit wie z.B. eine Ordnungsnummer aus dem Ergänzungsregister (ERsB), eine Vereinsregisternummer, Gemeindelistennummer bzw. weitere Möglichkeiten.

Für juristische Personen muss ein **Hauptnutzer** hinterlegt werden, der für alle Handlungen der juristischen Person bevollmächtigt und für diese tätig ist. Die Vertretungsbefugnis (z.B.: Firmenbuchauszug) ist in weiterer Folge hochzuladen. Eine Vorlage zur Vertretungsbefugnis finden Sie auch auf unserer [Webseite](#).

+ Hinzufügen

Über die Funktion „Hinzufügen“ können Sie weitere juristische oder natürliche Personen hinzufügen.

HAUPTNUTZERRECHT

Der Hauptnutzer erhält die **volle Zugriffsberechtigung auf sämtliche Projekte des Förderwerbers**. Besonders bei juristischen Personen ist es daher nötig, die Zeichnungsberechtigung des angeführten Hauptnutzers anhand der Vertretungsbefugnis zu prüfen.

Als Hauptnutzer zu einem Förderwerber erhalten Sie sämtliche Informationen zu Ihren Anträgen. Sie können immer aktuell einsehen, was der Projektnutzer für Sie im EAG-Portal erledigt hat.

Sie können jederzeit auch selbst Aktionen setzen wie z.B. die Endabrechnung einreichen. Das EAG-Portal ermöglicht das gemeinsame Arbeiten des Projektnutzers und des Hauptnutzers an einem Antrag.

Projekt

Nach der Erfassung des Förderwerbers müssen nun Informationen zur geplanten Anlage angegeben werden. Hierzu sind folgende Informationen notwendig:

Zählpunktbezeichnung

Den Einspeisezählpunkt zu Ihrer Photovoltaikanlage erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber. Nur mit diesem ist eine Antragsstellung möglich. **Achtung:** Mit einem Bezugszählpunkt ist keine Antragsstellung möglich.

Anlagenstandort

Geben Sie entweder eine postalische Adresse oder eine Grundstücksnummer an. Achten Sie bei der Auswahl des Ortes darauf, dass Sie die richtige Ortschaft erfassen. Diese muss nicht zwingend mit der politischen Gemeinde übereinstimmen, in der Sie leben. Wenn die Erfassung über die postalische Adresse nicht möglich ist, erfassen Sie den Anlagenstandort über die Grundstücksnummer.

Einspeisetyp

Volleinspeiser speisen die gesamte produzierte Energie direkt ins öffentliche Stromnetz ein. Überschusseinspeiser verbrauchen einen Teil der produzierten Energie selbst und speisen nur die überschüssige Energie ins öffentliche Stromnetz ein.

Erneuerbare Energiegemeinschaft

Sollten Sie Teil einer Energiegemeinschaft sein, geben Sie uns diese Information bekannt.

Projektname

Vergeben Sie hier einen Projektnamen Ihrer Wahl.

Weitere Förderungen

Geben Sie bekannt, ob weitere Förderungen für Ihr Projekt geplant sind.

Bitte beachten Sie dazu auch unserer [FAQs](#).

Leistung

Geben Sie hier die Modulspitzenleistung der zu fördernde Anlage an. Multiplizieren Sie hierzu die Leistung der einzelnen Module mit der Anzahl der Module. (z.B. 10 Module mit je 400 Wp = 4 kWp).

PV-Erweiterung: Bei einer Erweiterung entspricht die Projektleistung nur der Modulspitzenleistung des neu geplanten Anlagenteiles. Sollten Sie eine Erweiterung beantragen, führen Sie auch die Eckdaten (Modulspitzenleistung, Wechselrichter-Nennleistung und Kollektorfläche) der ursprünglichen Anlage an.

Wechselrichternennleistung

Diese Information entnehmen Sie dem Datenblatt Ihres Wechselrichters.

Kollektorfläche

Diese entspricht den einzelnen Modulflächen, multipliziert mit der Anzahl der Module.

Stromspeicher/Nettokapazität

Bei Auswahl eines Stromspeichers, ist die Nettokapazität des geplanten Speichers anzuführen. Den Wert entnehmen Sie dem Datenblatt zu Ihrem Speicher. Erweiterungen von vorhandenen Speicherkapazitäten sind nicht förderfähig.

Anbringungsort der Photovoltaikanlage

Wählen Sie den Anbringungsort der Anlage aus (z.B. an oder auf einem Gebäude, Freifläche u.w.). Informationen zu weiteren Anbringungsarten finden Sie auf unserer Webseite unter <https://www.eag-abwicklungsstelle.at/wissen/anbringung-von-photovoltaikanlagen>

Zeitplan

Hier ist der geplante Umsetzungszeitraum Ihrer Anlage zu erfassen. Denken Sie daran, dass die Anlage nicht vor gültiger Erstantragstellung in Betrieb genommen werden darf und beachten Sie gesetzlich bindende Fristen (Inbetriebnahmefrist und Frist zur Einreichung der Endabrechnungsunterlagen) Details dazu finden Sie in unseren [FAQs](#).



Kostenplan

Erfassen Sie die geplanten Projektkosten getrennt für Photovoltaikanlage und einen etwaigen Speicher.

Vorsteuerabzug

Wählen Sie aus, ob Sie vorsteuerabzugsberechtigt sind.

„Made-in-Europe-Bonus“

Im Rahmen der Projekterstellung sind noch keine Angaben zum Made-in-Europe-Bonus zu machen. Erst im Zuge der Einreichung des Projekts zum Antrag wird die Auswahl der geplanten Komponenten abgefragt (siehe -> zur [Einreichung](#)).

Dokumente

Zur Bestätigung Ihrer Angaben sind folgende projektspezifische Dokumente hochzuladen:

Dokument des Netzbetreibers mit Einspeisezählpunkt: Dieses Dokument muss den Namen des Zählpunkteigentümers, den Anlagenstandort sowie den Einspeisezählpunkt (33 Stellen, beginnend mit AT00) enthalten.

Anzeigen und Genehmigungen: Falls für Ihr Projekt Anzeigen oder Genehmigungen notwendig sind, laden Sie diese hoch. Alle notwendigen Genehmigungen und Anzeigen müssen vor dem Zeitpunkt der Antragsstellung vorliegen.

Technische Projektbeschreibung: Zeigen Sie uns anhand Ihrer Projektbeschreibung, welches Projekt Sie zur Umsetzung bringen möchten, sowie den Anbringungsort der PV-Module. Bitte laden Sie hier keine Produktblätter hoch. Eine Vorlage zur technischen Projektbeschreibung finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Bei einer besonderen Anbringungsart bzw. einem Anbringungsort mit besonderer Widmung ist eine technische Projektbeschreibung ausreichend zu formulieren. Gerne können Sie uns bei Großprojekten auch Belegungspläne zur Verfügung stellen.

Zur Einreichung

Mit einem Klick auf den Button „**Zur Einreichung**“ können Sie Ihr Projekt einreichen. Hier werden Ihnen alle zu Ihrem Projekt passenden aktuellen und zukünftigen Förderprogramme angezeigt.



Falls zu Ihrem Zählpunkt ein Ticket gezogen wurde, erkennen Sie an diesem Symbol, das passende Förderprogramm. Alle weiteren Infos zur Ticketziehung finden Sie unter: <https://www.eag-abwicklungsstelle.at/wissen/wichtige-unterlagen-fuer-die-pv-antragstellung>



